



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Heidnische Alterthümer der Gegend von Uelzen im ehemaligen Bardengau (Königreich Hannover)

**Estorff, Georg Otto Carl von
Hannover, 1846**

Verzeichniss der Druckfehler und Verbesserungen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63352](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63352)

sein. — Ausserdem befinden sich ö. vom Wege von Pudripp nach Wedderin in einem kleinen Thale auf einer Entfernung von c. ¼ Stunde c. 100 E.-De. und bei Metzgingen (n. von Schmar-
dan gelegen) n. unweit der Strasse von der Gohrde nach Dannenberg mitten im Felde 3 E.-De.

□ 4 G (A. Lüchow und Wustrow, A. Dannenberg und A. Hitzacker).

Auf einem Urnenplatze (Wendenkirchhof) liegen 1) der Brautstein, ein Hünenstein (v. p. 10.)
und 2) 1 zerstörtes St.-D. — 3) Der große Stein, ein Hünenstein. 4) Gruppe von 2 E.-Den.
5) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 6) 1 Landgraben oder Landwehr (in Verbindung mit □ 5 G 3.)
7) Urnenplatz (Wendenkirchhof). 8) Zerstörtes St.-D.

□ 5 G (A. Lüchow und Wustrow).

1) Einige E.-De. 2) 1 St.-D. 3) 1 Landgraben oder Landwehr (v. oben □ 4 G 6.). 4) 1 zer-
störtes St.-D. 5) Die Widerstands-Berge, eine kleine Gruppe von E.-Den. 6) Der Schloss-
berg, ein Burgplatz. 7) Urnenplatz. 8) 1 zerstörtes St.-D. 9) Urnenplatz und 1 archäologisch merk-
würdige Stelle. 10) Die Schanze. 11) Einige E.-De. 12) Urnenplatz. 13) 2 einzelne E.-De. (1 n.
und 1 s. vom Wege). 14) Einige E.-De. — Das Vorwerk Niendorf liegt auf einem Burgplatze; bei
Salderatzen in der Richtung nach Zebelin befindet sich 1 Landgraben oder Landwehr; auf
der Cremliner Weide ward bei Sprengung eines Hünensteines 1 massiv goldener Ring, 21 Louisdor
an Gewicht, im J. 1794, und w. von Küsten, s. der Strasse von Lüchow nach Uelzen, auf einer
umgebrochenen Heide in 1 Urne (deren thönerner Deckel einen Knopf in Form eines Thieres, mit
einem runden c. ½ Zoll im Dm. grossen Edelsteine* im Munde, gehalten haben soll) 1 c. 1 Z. Dm.
haltende goldene Münze mit Gepräge** im J. 1827 gefunden.

□ 6 G (A. Lüchow und Wustrow).

1) Urnenplatz. 2) Der Jabelsche Berg, ehemals Lutentiner oder Wendisch-Schück-
berg genannt, mit einem Urnenplatze.

□ 3 H (A. Dannenberg und A. Hitzacker).

1) Mehrere E.-De. — N. von Dannenberg befindet sich 1 Landgraben oder Landwehr.

□ 5 H (A. Lüchow und Wustrow).

1) Urnenplatz. 2) 1 Landgraben oder Landwehr. — Auf der Weide der Dorfschaft Mügen-
burg befindet sich 1 Burgplatz (die Mügenburg) und gegenüber am rechten Ufer der Jetzel
1 dito, die Diekstätte genannt. Ö. in der Künscher Forst, nahe bei dem Dorfe Pannocke
(c. 1½ Stunde ö. von Lüchow gelegen) befindet sich der Burgplatz der Quakenburg,
1½ St. n. ö. von Lüchow die Künscher Landwehr, so wie in derselben Richtung c. ¼ St. ent-
fernt, am rechten Jetzel-Ufer, 1 Urnenstelle.

□ 6 H (A. Lüchow und Wustrow).

Auf der Plater Marsch c. 400 Schr. w. von Lüchow ist 1 Urnenstelle, desgleichen auf dem
Colborner Berge (bei dem Gute Colborn c. ½ St. ö. von Lüchow gelegen), auf der F.-M. Lüb-
bau (s. w. von Rebenstorf) 1 Urnenplatz (Wendenkirchhof), auf dem sogenannten Stabber der
Woltersdorfer Weide (1 Meile ö. von Lüchow) 1 Hünenstein, der Brautstein (vermutlich
1 zerstörtes St.-D.), mit Sage vom versteinerten Brautwagen, 1 Stunde ö. von derselben Stadt
die Oerenburger Landwehr und 1 Burgplatz (das Forsthaus Oerenburg steht auf dieser Stelle)
und 2 Meilen s. ö. von Lüchow 1 Burgplatz, auf welchem jetzt das Forsthaus Bohldamm sich befindet.

* Dieser Stein ist für vier Thaler an einen Juwelier in Celle verkauft worden.

** Dieses Goldstück verkaufte der Finder, der jetzt verstorbene, damals c. 80jährige Bauer Glaabatz, an den
Goldschmied Glambeck in Lüchow für 25 Thaler; indess soll es weit mehr werth gewesen sein.

Verzeichniss der Druckfehler und Verbesserungen.

- Pag. 2. Zeile 31 lies *Walbeck* anstatt *Wahlbeck*.
Pag. 5. Zeile 20 lies „10“ anstatt „29“.
Pag. 15. Zeile 13 lies *platte* anstatt *glatte*.
Pag. 23. Zeile 7 lies: □ 3 D. anstatt: □ 3 C.
Pag. 28. Zeile 8 lies *Gr.* 1 anstatt *Gr.* 24.
Pag. 30. Zeile 15 ist vor *ö.* das Wort *gehörigen* einzuschalten.
Pag. 30. Zeile 5 (von unten) lies *vasenförmig* anstatt *krugförmig*.
Pag. 34. Zeile 10 lies: □ 3 B. 31 u. T. III. Plan VI. A. 1. anstatt □ 3 B. 30 u. T. III. Plan VI. B. 8.
Pag. 43. Zeile 16 (von unten) lies *E.-De.* anstatt *St.-De.*
Pag. 45. Zeile 13 sind hinter: 2 *Hünenbetten* die Zahlen „6 u. 7“ einzuschalten.
Pag. 51. Zeile 14 lies: 18 *De.* anstatt: 16 *De.*
Pag. 63. Zeile 4 (von unten) lies „S“ anstatt „7“.
Pag. 66. Zeile 13 (von unten) ist zwischen *aus u. hartem* das Wort *andern* einzuschalten.
Pag. 70. Zeile 23 lies *Spindelstein* anstatt *Schindelstein*.
Pag. 81. Zeile 10 lies *Barnsen* anstatt *Barnsen*.

